

Zidane's wahre Bestimmung

FF9

Von ChailaMing

Kapitel 2: Bestimmung

So, hier ist er endlich. Der zweite Teil meiner ersten Fanfic. Sorry habe doch etwas länger gebraucht. Ich hoffe dieser Teil ist besser als der erste und er gefällt euch. Viel Spaß beim lesen ;-).

"..." sagen
<...> denken

Teil 2

"Gähn. Hab ich gut geschlafen! Hm? Ich sollte den Verband mal abmachen und nach sehen was meine Verletzung macht." Doch dann erlebte Zidane eine große Überraschung.

"Wir sind gleich da!" sagte Freia als sie sich Terra näherten. "Hoffentlich geht es Zidane gut!" sagte Lili. "Da ist es! Haltet euch gut fest!" rief Freia den anderen zu. Als sie ihre Augen wieder öffneten waren sie in Terra. "Lasst uns gleich Zidane suchen gehen." sagte Mahagon. Auf einmal erschien vor ihnen ein Monster. Es war eine gigantische Schildkröte mit zwei Hörnern. "Es ist ein Adaman Taimai!" rief Vivi. Plötzlich sahen sie einen schnellen Schatten und hörten ein Geräusch. Der Adaman Taimai schrie auf und verschwand. Die Gruppe schaute nur erstaunt, vor ihnen stand Zidane, mit dem Rücken zu ihnen und mit der mächtigen Ultimawaffe in der Hand. "Wow er hat ihn nur mit einen Schlag erledigt." staunte Steiner. "Zidane? Zidane!" sagte nun Lili und rannte auf ihn zu, die anderen folgten ihr. Zidane drehte sich um und da lag Lili auch schon in seinen Armen. "Zidane was machst du nur für Sachen, wir haben uns Sorgen gemacht! Du kannst doch nicht einfach so weg gehen ohne was zu sagen. Und dann noch mit solch einer Verletzung." sagte Lili und schaute Zidane etwas vorwurfsvoll an. "Sorry. Aber jetzt brauchst du dir keine Sorgen mehr machen und wegen meiner Verletzung..." "Was ist mit deiner Verletzung? Ist sie schlimmer geworden?" "Nein, sie ist weg. Als ich heute morgen aufwachte habe ich den Verband abgemacht und da war nichts mehr." "Aber wie ist das denn möglich?" fragte Eiko. "Ich glaube es hat was mit der Ultimawaffe zu tun." antwortete Zidane und zeigte den anderen seine neue Waffe. "Mit dieser Waffe hast du den Gegner mit einen Schlag erledigt, mampf." sagte Quina dessen Sprache sich verbessert hatte, seit er immer bei Zidane und den anderen war. Nur das "Mampf" konnte er sich nicht abgewöhnen. "Sie

scheint sehr mächtig zu sein." sagte Freia. "Das war auch der Grund, dass du hier her gekommen bist. Nicht war Zidane?" fragte Vivi. "Ja genau. Das ist der Grund warum ich hier her zurückgekehrt bin." antwortete Zidane. "Ok wir sollten uns einen Plan überlegen, wo wir gegen und wie wir gegen den goldenen Dunkeldrachen kämpfen wollen." sagte Steiner zu den anderen. "Stimmt." stimmten Zidane & Co. Steiner zu. "Erst mal sollten wir ihn zu einer verlassenen Gegend locken." sagte Lili. "Dafür wäre Freia am besten geeignet." meinte Mahgon. "Ok ich werde es machen und wohin soll ich ihn locken?" fragte Freia. "...hier her nach Terra..." sagte Zidane. "Aber Zidane, warum ausgerechnet hier?" fragte Lili. "Terra ist meine Heimat und ich will das der Drache hier sein Ende findet. Hier können wir nicht viel zerstören, es ist sowieso schon alles zerstört. Wir sollten ihn allerdings vom Dorf fernhalten. Das Pandämonium ist total zerstört, da sollten wir ihn hinlocken. Kurze Zeit waren alle ruhig, bis Freia die Stille brach. "Na gut Zidane, wenn du es so willst soll es so sein." "Ja ich will es so, so ist Gaia auf jeden Fall geschützt." sagte Zidane mit etwas ernster Stimme. "Ok wir werden dann beim Pandämonium warten." meinte Vivi. "Wir sollten heute noch hier bleiben, morgen geht's los. Die Pension ist noch in Stand da können wir bleiben." mit diesem Satz stand Zidane auf und ging Richtung Bran Barlu.

Am Abend als alle schon schliefen, wachte Lili auf. Sie sah sich um. Alle schliefen seelenruhig in ihren Betten. Doch als ihr Blick bei Zidane's Bett stehen blieb war es leer. Schnell stand sie auf und ging hinaus. Nach fünf Minuten Fußmarsch erblickte sie Zidane.

Da saß er nun auf einen höhergelegten Stein und schaute in den Sternklaren Himmel. Er sah irgendwie traurig aus, fand Lili. "Zidane?" fragte sie. "Oh, hallo Lili was machst du denn hier kannst du nicht schlafen?" fragte er sie. Das traurige aus seinen Augen war ruckartig verschwunden. "Ich bin aufgewacht und habe gesehen das du nicht in deinem Bett lagst, da bin ich dich suchen gegangen. Und was machst du hier?" fragte nun Lili "Ich wollte noch mal über unseren Plan nachdenken." sein Blick wurde wieder traurig. "Ich bin mir nicht mehr so sicher ob es richtig ist, wenn wir hier kämpfen. Ich habe doch gar nicht das recht zu sagen, dass hier der geeignete Ort sei. Ich bin verwirrt. Will ich Gaia unbedingt beschützen? Ist mir Terra egal? Und habe ich noch eine andere Bestimmung?" <Darf ich Terra eigentlich als meine Heimat bezeichnen? Ich fühle mich hierher angezogen und trotzdem...habe ich das Recht zu sagen das hier ist meine Heimat obwohl ich hier nicht aufgewachsen bin?> "Zidane. Natürlich willst du Gaia um jeden Preis beschützen, du bist dort aufgewachsen. Und das willst du durch Terra erreichen. Du willst das Terra nicht so untergeht, du willst das Terra der Platz wird, wo das Böse vernichtet wird. Das zeigt doch auch, dass du Terra auch sehr magst. Gaia ist deine Heimat klar, aber genauso ist Terra auch deine Heimat. Hör auf an dir zu zweifeln, du bist ein guter Mensch. Hör auf mit diesem traurigen Blick! Das passt nicht zu dir. Du bist es, der immer der für uns da ist und uns aufheitert, uns beschützt und auf uns aufpasst. Und genauso sind wir für dich da und passen auf dich auf. Vielleicht findest du nach diesem Kampf deine wahre Bestimmung." beendete Lili ihren Vortrag. Zidane musste Lächeln. Ein leises Danke kam über seine Lippen. "Zidane pass bitt auf dich auf. Ich habe Angst um dich." "Zidane sah ihr in die Augen. Er konnte in ihren Augen die Sorgen sehen. Er nahm sie in die Arme. Lili schmiegte sich dicht an ihn. "Lili ich...ich hab dich sehr gern." sagte er leise. "Ich hab dich auch sehr...gern." meinte Lili etwas verlegen. Beide sahen sich tief in die Augen. Langsam näherte sich Zidane Lili. Kurz bevor er ihre Lippen berührte, sah er ihr noch mal in die Augen. Dann küsste er sie liebevoll. Lili schloss ihre Augen. Endlich hatte sie es geschafft, sie konnte sich endlich ihren Liebsten öffnen. Als sie

sich wieder voneinander lösten flüsterte Lili Zidane ins Ohr: "Ich bin froh das du damals wieder gekommen bist. Ich liebe dich!" Zidanes Augen strahlten vor Freude und gleichzeitig wurde er rot. "Und ich liebe dich!" sagte er zu ihr und nahm sie auf seinen Schoß. Lili kuschelte sich nah an ihren Liebsten. So saßen sie eine ganze Weile bis sie sich auf den Rückweg machten.

Am nächsten morgen trafen Mahagon und Steiner die letzten Vorbereitungen. Zidane, Lili und Vivi waren derweil im Dorf der Schwarzmagier. Zidane wollte mit Mikoto reden und fragen ob sie mit den Plan einverstanden ist. Mikoto verstand Zidane. "Pass gut auf dich auf mein großer Bruder. Du wirst noch gebraucht." sagte Mikoto. "Na klar. Ich kann doch meine kleine Schwester nicht alleine lassen!" sagte Zidane lächelnd.

Draußen warteten bereits die anderen. Sie waren bei König Cid um heraus zu finden, wo sich der Drache zur Zeit befindet. Der goldene Dunkeldrache war zur Zeit bei dem zerstörten Cleyra. "Also Freia du wirst den goldenen Dunkeldrachen zu mir führen. Er wird mit Sicherheit mitkommen." erklärte Zidane noch einmal. Freia machte sich auf den Weg. Die Anderen gingen zurück nach Terra. Zidane ging noch mal vor den Kampf in sich. Seine Freunde beobachteten ihn von weiten. Er stand mit den Rücken zu ihnen. Er hielt seine Ultimawaffe mit beiden Händen fest. Dann fing das Schwert an zu leuchten, es hüllte Zidane vollkommen ein. Dann verschwand es wieder. "So jetzt bin ich bereit!" sagte Zidane entschlossen zu seinen Freunden.

Freia hatte währenddessen den Feind gefunden. "Wenn du zu Zidane willst folge mir!" sagte Freia und lief los. Als sich umdrehte machte sich ein Grinsen auf ihren Gesicht breit, der goldene Dunkeldrache folgte ihr.

"Er kommt!" sagte Eiko und stand auf. Auch die anderen standen auf. Da kam auch schon Freia an gesprungen. "Er ist mir gefolgt!" sagte sie zufrieden und nahm ihre Kampfhaltung ein. Die anderen taten es ihr gleich. "Da bist du ja! Du willst also mit deinen Freunden gegen mich kämpfen. Komisch das du gerade diesen Ort ausgewählt hast. Du willst wohl unbedingt hier sterben. Ha, ihr habt doch keine Chance!" sagte der Dunkeldrache lachend. Der Kampf begann. "Eiko!" rief Lili. "Schon da!" sagte Eiko und spielte auf ihrer Flöte. "Rubinenglanz!" rief sie und Klarfunkel erschien. "Gut, Reflek hätten wir." sagte Eiko. Dann war Vivi an der Reihe. Er zauberte Meteor auf den Drachen. "Jetzt ich!" sagte Mahagon und griff mit seiner Runenkralle an. Danach griff der Dunkeldrache an. Er zauberte Blitzga, dass allerdings wegen den Reflek auf ihn zurück fiel. Das schien aber ihn nicht wirklich zu kratzen. Freia sprang in die Luft. Quina griff mit Erdbeben an. "Steiner er ist verwirrt dein Auftritt!" schrie Zidane. Steiner griff mit Schocker an und machte auch viel Schaden. Dann griff Freia von oben an und traf voll. Doch dann griff der goldene Dunkeldrache mit Neutronsynapse an. Die Attacke war viel stärker als die vom ewigen Dunkel. Langsam rappelten sich die Freunde wieder auf. Alle waren angeschlagen. Doch Lili gab nicht auf und griff mit Bahamut an. Dann kam Zidane und schlug zu. Der Drache schrie auf aber er war noch nicht erledigt. Eiko rappelte sich schwerfällig auf. "Terrahoming!" schrie sie. Sofort erschien Madhin und machte noch mal mächtig Schaden. Noch einmal setzte der Dunkeldrache Neutronsynapse ein. Eiko, Vivi, Quina waren k.o. Mahagon und Freia konnten sich nicht rühren. Lili und Zidane lagen halb am Boden. "Wir dürfen nicht verlieren." "Tja hättest du deine Bestimmung angenommen hättest du dir das erspart!" lachte der Dunkeldrache. Plötzlich fing die Ultimawaffe an zu leuchten und Zidane richtete sich auf. Vivi, Eiko und Quina schlugen die Augen auf und rappelten sich schwerfällig auf. Auch Mahagon und Freia konnten sich wieder bewegen. "Los jetzt oder nie!" brüllte Zidane. "Terrahoming!" schrie Eiko und Madhin erschien.

"Diamantenstaub!" rief Lili und Shiva erschien. "Meteor!" rief Vivi. Beide Bestia griffen mit dem Meteorzauber zusammen an. Freia, Quina, Steiner und Mahagon griffen an. Der goldene Dunkeldrache sink halb zu Boden und schrie auf. "Los Zidane schlag zu!" riefen ihm seine Freunde zu. Zidane konzentrierte sich und brachte sein Schwert zu leuchten. Zidane fing ebenfalls an zu leuchten. Wie ein Lichtstrahl schoss er auf seinen Feind und schlug mit aller Kraft zu. "Meine wahre Bestimmung ist es meine Freunde und meine Heimat vor allen Bösen zu beschützen. Ich muss immer für meine Freunde da sein. Das allein ist meine wahre Bestimmung!" hörte der Dunkeldrache Zidane sagen. Aus dem goldenen Dunkeldrachen schossen Lichtstrahlen heraus. Langsam zerbrach der Drache, bis kein Stück mehr übrig war. Zidane hörte auf zu leuchten und sank erschöpft zu Boden. Lili rannte auf ihn zu und umarmte ihn. "Wir haben es geschafft Zidane! Wir haben gewonnen es ist endlich vorbei." sagte sie überglücklich und klammerte sich an Zidane. "Ja es ist vorbei. Gute Arbeit!" sagte er zu seinen Freunden die jetzt bei ihm standen. "Du hast deine wahre Bestimmung gefunden nicht?" fragte Lili. "Ja und ich werde alles tun um dieser Bestimmung gerecht zu werden!" sagte Zidane. "Das wirst du bestimmt!" sagte Lili. "Und wer weiß, vielleicht wird hier irgendwann wieder Leben einkehren!" sagte Zidane mit einem Lächeln.

Es ist nicht mehr Dunkel...ich stehe jetzt im hellen Licht. Die Dunkelheit hat sich verzogen...und Licht regiert. Nur noch Licht...ich bin erleichtert .Jetzt weiß ich wo mein Platz ist... da wo das Licht ist...mein Herz ist nicht mehr schwer...auch Terra steht im strahlenden Licht. Ich weiß wo ich nun hingehöre...an der Seite...des Lichtes...
...bei meiner Geliebten und meinen Freunden!

Hiermit endet die Fanfic. Ich hoffe ihr habt von dem Ende nicht zuviel erwartet und ich hab euch nicht enttäuscht. Ich werde noch eine weitere Fanfic schreiben, eine Fortsetzung von Zidane's wahre Bestimmung aber unter einen anderen Titel. Da wird die Bestimmung mehr erläutert. Ob ich danach noch eine weitere Fanfic für Final Fantasy oder für eine andere Kategorie schreiben werde, steht noch nicht fest. Mal sehen was die Zeit bringt^^.
Über Kommis würde ich mich natürlich freuen^^.

Bye eure ChailaMing ;-)